



Sammlung Theaterzettel

Hannele.

Starke, Johann

1893-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Dezember 1893.

33. Vorstellung im Abonnement A.

Nationaltheater
Mannheim

Zum ersten Male:

Hannele.

Traumstück in 2 Theilen von Gerhart Hauptmann Musik von Max Marschall.
Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Joh. Starke.

Personen:

Amtsvorsteher Berger	Herr Nieper.	Hannele Mattern	Frl. Karina
Dr. Bachler, Arzt	Herr Tiesch.	Tulpe,	Frau Jacobi.
Lehrer Gottwald	Herr Stury.	Hedwig,	Frl. De Lauf I.
Schwester Martha, Diaconissin	Frl. v. Rothenberg.	Pleischle,	Herr Jacobi.
Amtsdiener Schmidt	Herr Eichrodt.	Hante,	Herr Reßler.
Walдарbeiter Seidel	Herr Hecht.		

Armenhäusler.

Erscheinungen in Hannele's Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, Hannele's Vater	Herr Schmalz.	Seidel	Herr Hecht.
Eine Frauengestalt	Frl. Walles.	Tulpe	Frau Jacobi.
Der Dorfschneider	Herr Bauer.	Hedwig	Frl. De Lauf I.
Der Lehrer Gottwald und ein Fremder	Herr Stury.	Erste	Frl. Schellh.
Erster Engel	Frl. Wittels.	Zweite	Frau Schilling.
Zweiter Engel	Frl. Raden.	Dritte	Frl. Schubert.
Dritter Engel	Frl. Glumreich.	Vierte	Frl. Wagner.
Der Engel des Todes	Frl. Hofmann.	Fünfte	Frau Loberg.
Pleischle	Herr Jacobi.	Ein kleiner Junge	H. Baro.
Hante	Herr Reßler.		

Kleine und große lichte Engel. Leidtragende. Frauen, Schulkinder etc.
Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe.

Zwischen dem ersten und zweiten Stücke findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Vorher:

Erlöst!

(Marca.)

Musikdrama in 1 Aufzug von M. Vollhardt-Wittich. Musik von Franz Curti.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Paolo	Herr Kraus.
Agata	Frau Sorger.
Marca	Frl. Heindl.
Ein Gondolier	Herr Rüdiger.
Ein Fischer	Herr Hildebrandt.
Ein Priester	Herr Starke.

Gondoliere und Volk. Ort: Venedig.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** (Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.)

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe	Mk. 3.— pro Platz
Logen I. Rang (6 Plätze)	Mk. 3.50 per Platz	2 u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Logen III. Rang, 1 Reihe	" 2.— " "
Einzelne Logenplätze:		2 u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.— " "	Sperre 1. Parquet	" 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperre 2. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Schloß im 1. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Schloß im 2. Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Logen I. Rang, 1 Reihe	" 4.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Schloßplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasseneröffnung an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schurr, vorm. G. Guntzenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Br. a/Sal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 8. Dezember 1893. 34. Vorstellung im Abonnement A.

Mauerblümchen.

Luftspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Anfang 7 Uhr.